

wird und daß es auf diesem Gebiete keine beziehungsweise nur ungenügende rechtsverbindliche Normen gibt. Um diesen Mangel zu überwinden, ist eine entsprechende Abnahmeordnung auszuarbeiten.

Das Politbüro stellt fest, daß den MTS immer noch Ersatzteile fehlen, besonders spezifische Normenteile, wie zum Beispiel Kugellager, Achsen, Federn, Schrauben usw. Oft entspricht die Qualität der gelieferten Ersatzteile auch nicht der Qualität der im Serienbau verwandten Teile.

Das Politbüro fordert die Genossen im Ministerium für Maschinenbau auf, mit den in Frage kommenden Stellen festzulegen, wie die Versorgung der Landwirtschaft mit Ersatzteilen endgültig geregelt wird.

Die MTS, in denen Erprobungsbrigaden geschaffen wurden, sind zu Zentren für die neue Technik zu entwickeln. Dort sollen auf Bezirksebene die Erfahrungen beim Einsatz der neuen Maschinen ausgewertet, Vorführungen organisiert und mit Hilfe der Kammer der Technik die Arbeit der Rationalisatoren und Erfinder breit entfaltet werden.

Im Interesse der Werterhaltung der komplizierten Vollerntemaschinen wird folgende Regelung vorgeschlagen: Der Umbau und entscheidende Veränderungen von Vollerntemaschinen und anderen Großmaschinen dürfen nur mit Genehmigung des Ministeriums für Land- und Forstwirtschaft erfolgen.

Die in den MTS vorhandenen Maschinen entsprechen zum Teil noch nicht den örtlichen Bedingungen. Ursachen für die unzweckmäßige Ausstattung sind die schematische Ausrüstung mit Maschinen und die Tatsache, daß der Einsatz der Vollerntemaschinen mit dem der übrigen Technik entsprechend der Flächen der LPG im MTS-Bereich nicht immer abgestimmt wird. Es ist deshalb angebracht, die Ausrüstung in den einzelnen MTS-Bereichen und Bezirken zu überprüfen, um gegebenenfalls Maschinen inner- und überbetrieblich umzusetzen.

VI

Die Parteiarbeit im MTS-Bereich

Die von der 33. Tagung des Zentralkomitees für die Landwirtschaft gestellten Aufgaben erfordern vor allem, daß sich alle Parteiorganisationen mit dem Aufbau des Sozialismus in der Landwirtschaft beschäftigen, daß die politische Massenarbeit, das heißt auch die kulturell-